



Amtsgericht Potsdam Pressesprecher

Jägerallee 10 - 12
14469 Potsdam

Fax: 0331 2017-1009

Homepage: www.ag-potsdam.brandenburg.de

Veröffentlichungsplattform www.insolvenzbekanntmachungen.de
Insolvenzen www.insolvenzen.brandenburg.de
Versteigerungstermine www.zvg.com

Pressespiegel

Pressesprecher: WAuRiAG Kramm
Telefon: 0331 2017-2557
Vertreter: PräsAG Seidel
Telefon: 0331 2017-2300

Datenschutzhinweis: Durch das Gericht werden die für die Bearbeitung erforderlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet.
Weitere Informationen können Sie der Internetpräsentation des Gerichts entnehmen.

Hauptverhandlungstermine (Auszug) in Strafsachen Monat Juli 2024

Die Verfahren gegen Jugendliche sind nicht öffentlich!

Die Verhandlungssäle

befinden sich mit den **zweistelligen** Nummern in der Jägerallee 10-12, 14469 Potsdam
mit den **dreistelligen** Nummern in der Hegelallee 8, 14467 Potsdam

Tag	Zeit	Saal Richter	Akten- zeichen	Inhalt
02.	09:00	21 RAG Dr. Strauß -Schöffengericht-	89 Ls 16/24	Dem 45 Jahre alten Angeklagten aus Stahnsdorf werden in der Zeit vom 31.03.2020 bis 28.10.2021 in Potsdam und anderenorts unerlaubter Handel von Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge in zwei Fällen (Verkauf von 2 Kilogramm Marihuana, Erwerb und Verkauf von 39,9 Kilogramm Marihuana) und unerlaubter Besitz von Betäubungsmitteln (91,94 Gramm Marihuana) zur Last gelegt.
02.	13:00	21 RAG Dr. Strauß -Schöffengericht-	89 Ls 14/24	Dem 31-jährigen Angeklagten aus Potsdam werden in der Zeit vom 02.06.2018 bis 04.07.2022 in Potsdam die Verbreitung, der Erwerb und Besitz kinderpornographischer Inhalte in 12 Fällen zur Last gelegt.
05.	09:00	24 RinAG Rammoser-Bode -Jugend-	71 Ls 15/24 jug	Fortsetzung der am 18.06.2024 begonnenen Hauptverhandlung: Dem 20-jährigen russischen Angeklagten aus Potsdam werden Freiheitsberaubung, Nötigung, Sachbeschädigung und Körperverletzung vorgeworfen: Er soll in der Nacht vom 16.08. auf den 17.08.2023 zunächst in Potsdam die Zeugin S. unter der Ankündi-

Tag	Zeit	Saal Richter	Akten- zeichen	Inhalt
				gung, „dass sonst etwas Schlimmes passieren würde“ aufgefordert haben, in sein Auto zu steigen, dem die Zeugin aus Angst vor der Anwendung körperlicher Gewalt Folge geleistet habe. Dann sei der Angeklagte mit der Zeugin zu einem abgelegenen Parkplatz am Friedhof Caputh gefahren, wo er der Zeugin deren Handy mit der zunächst erfolglosen Aufforderung aus der Hand gerissen habe, dieses zu entsperren, was die Zeugin dann getan habe, als der Angeklagte ein Klappmesser auf sie gerichtet haben soll. Dann soll der Angeklagte zweimal in Richtung Hüfte der Zeugin getreten haben, wodurch ein Träger der von der Zeugin getragenen Handtasche gerissen sei. Als die Zeugin ihre aus der Tasche gefallenen Sachen aufgesammelt habe, soll der Angeklagte sie 40 Sekunden lang gewürgt haben, um ihr Schmerzen zuzufügen.
08.	10:00	314.2 RinAG Lange	80 Ds 23/24	Dem 27 Jahre alten Angeklagten aus Potsdam werden vorsätzliche Trunkenheit im Verkehr und Bestechung vorgeworfen, indem er am 06.05.2023 in Potsdam nach der vorgeworfenen Trunkenheitsfahrt mit einem Elektroroller und einer vorgeworfenen Blutalkoholkonzentration von 2,41 mg/g den kontrollierenden Polizeibeamten während der Wartezeit auf der Polizeiwache vor der Blutentnahme über einen Zeitraum von etwa 10 Minuten immer wieder 2000 € für das Absehen einer Anzeigenaufnahme angeboten haben soll.
08.	14:00	20 RinAG Dr. Redler	75 Ds 73/23	Dem 54-jährigen Angeklagten aus Stahnsdorf wird ein unerlaubter Waffenbesitz zur Last gelegt, indem er am 23.01.2023 in seinem Wohnhaus eine halbautomatische Pistole „Clock 17“ und ein Repetiergewehr „TIKKA T 3x Alberts“ mitsamt Munition und montierter Zieleinrichtung vorgehalten haben soll.
09.	09:00	21 RiAG Dr. Strauß -Schöffengericht-	89 Ls 9/24	Dem einschlägig vorbestraften Angeklagten aus Brandenburg an der Havel werden Diebstahl und zugleich Sachbeschädigung vorgeworfen, indem er am 15.11.2021 in Werder (Havel) gemeinsam mit dem gesondert Verfolgtem K. mittels Einschlagen eines Kellerfensters in ein Einfamilienhaus eingedrungen und in den Wohnräumen eine Silbermünzensammlung im Gesamtwert von 561 € und das Medikament „Verapamil 2440 ret“ entwendet haben soll, um alles für sich zu verwenden.
17.	09:30	22 RiAG Jahns	83 Ds 7/23	Der 49 alten Angeklagten aus Potsdam wird eine fahrlässige Tötung zur Last gelegt: Sie soll am 10.04.2022 als Führerin eines Mercedes Sprinter gegen 13:30 Uhr in Potsdam die Schopenhauerstraße in Richtung Luisenplatz befahren und beim Abbiegen nach rechts auf Höhe der Apotheke den in gleicher Fahrtrichtung

Tag	Zeit	Saal Richter	Akten- zeichen	Inhalt
				auf dem rechts neben der Fahrbahn parallel verlaufenden Radweg fahrenden Radfahrer G. aus Unachtsamkeit übersehen haben, was bei Beachtung der im Verkehr erforderlichen Sorgfalt vermeidbar gewesen sein soll. Der G. soll zur Vermeidung einer Kollision mit dem abbiegenden Mercedes Sprinter noch gebremst haben, sei dann jedoch gestürzt und von dem Fahrzeug überrollt worden, wodurch er tödliche Verletzungen erlitten hat.
31.	09:30	21 RinAG Pamer -Schöffengericht-	75 Ls 27/23	Dem vorbestraften 44-jährigen Angeklagten aus Werder (Havel) wird eine versuchte schwere Brandstiftung zur Last gelegt, indem er am 24.12.2019 in Werder (Havel) gegen 02:30 Uhr ein im Kellerbereich eines Mehrfamilienhauses befindliches Sofa angezündet und den Keller dann verlassen haben soll, ohne sich um das weitere Brandgeschehen gekümmert zu haben, welches von der durch andere Hausbewohner herbeigerufenen Feuerwehr noch vor dem Übergreifen auf das Gebäude habe gelöscht werden können.